

Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

26.10.2016
Vortrag zum Thema Power Quality, Referent: Dennis Forstmann, INFO SELECT GmbH, Haus der Wissenschaft, Braunschweig

13.10.2016
STRATEGIE VDE 2020, Mitgliederdiskussionsrunde zur zukünftigen Ausrichtung des VDE, Großer Saal, Haus der Kulturen, Nordbahnhof, Braunschweig

06. - 08.11.2016
VDE Kongress & e-studentday 2016, Leitthema: „Internet der Dinge“, Congress Center Mannheim

16.11.2016
VDE Mitgliederversammlung 2016, Großer Saal, Haus der Kulturen, Nordbahnhof, Braunschweig

21.11.2016
Vortrag des Jahres 2016, „Auswirkungen von Automatisierung und Datenvernetzung auf den Ingenieurberuf“, Kongresssaal, IHK Braunschweig

25.01.2017
Neujahrsempfang 2017

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Dienstag 11.10.2016, 20 Uhr

Mitwoch 09.11.2016, 20 Uhr

Dienstag 06.12.2016, Weihnachtsmarkt

weitere Informationen per E-Mail

Wolfenbüttel

gemeinsam mit Braunschweig

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat

Ort und Uhrzeit folgen per E-Mail

Gratulationen

Oktober

60 Jahre

Uwe Keye

75 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Manfred Lindmayer

80 Jahre

Dipl.-Ing. Werner Gail

November

75 Jahre

Ing. (grad.) Dieter Dissen

85 Jahre

Dr.-Ing. Uwe Gösch

92 Jahre

Ing. (grad.) Albert Hädicke

Dezember

70 Jahre

Prof. Dr. rer. nat. Hermann Rohling

Einladung zur VDE-

Mitgliederversammlung 2016

Am 16. November 2016 um 18:30 Uhr im großen Saal des Hauses der Kulturen im Nordbahnhof.

Liebes VDE-Mitglied,

der Vorstand lädt Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2016 ein.

Sie findet statt am Mittwoch, 16. November 2016 um 18:30 Uhr im großen Saal des Hauses der Kulturen im Nordbahnhof (Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig).

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jungmitglieder und Hochschulgruppen
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. VDE Braunschweig in Bewegung
9. Stiftung „Erwin Marx“
10. Ehrungen

Wir möchten die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 7. November 2016 verbindlich mit. Sie können sich bei der Geschäftsstelle anmelden: Telefonisch unter 0531-592-3799, per E-Mail (vde-braunschweig@vde-online.de) oder per Post (VDE Geschäftsstelle, c/o PTB, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig).

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER VDE BRAUNSCHWEIG

Neujahrsempfang 2017

Am 25. Januar 2017 findet der Neujahrsempfang des VDE-Bezirksvereins Braunschweig e.V. statt.

Gerne weisen wir bereits auf unseren Neujahrsempfang im Januar 2017 hin. Alle Mitglieder unseres VDE-Bezirksvereins Braunschweig sind herzlich dazu eingeladen, sich den Termin bereits vorzumerken. Eine ausführlichere Einladung folgt.

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER VDE BRAUNSCHWEIG

STRATEGIE VDE 2020

Mitgliederdiskussionsrunde am 13. Oktober 2016 um 19:00 Uhr im großen Saal des Hauses der Kulturen im Nordbahnhof.

Am Donnerstag, 13. Oktober 2016 um 19:00 Uhr findet im Großen Saal des Hauses der Kulturen im Nordbahnhof (Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig) eine offene Mitgliederdiskussionsrunde statt:

STRATEGIE VDE 2020.

Auf der letzten Delegiertenversammlung wurden alle Bezirksvereine von einer Strategie-diskussion der Verbandsgeschäftsstelle überrascht. Doch statt „uns VDE Bezirksvereinen“ eine neue Strategie aufdrücken zu lassen, haben wir eine Beteiligung der Bezirksvereine gefordert.

Wir vom VDE Braunschweig wollen mit allen unseren Mitgliedern darüber kritisch diskutieren. Ziel soll eine Meinungsbildung sein, um in der nächsten Delegiertenversammlung im

Vortrag des Jahres 2016

Am 21. November 2016 findet um 18:00 Uhr der traditionelle Vortrag des Jahres von VDE, VDI und GI statt.

Am Montag, 21. November 2016 findet um 18:00 Uhr im Kongresssaal der IHK Braunschweig (Brabandstraße 11, 38100 Braunschweig) der gemeinsame Vortrag des Jahres von VDE, VDI und GI statt. Ausgerichtet wird der Vortrag in diesem Jahr vom VDI.

Es referiert Herr Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay vom Institut für Automatisierungstechnik der Fakultät für Maschinenbau der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. Der vorläufige Titel des Vortrags lautet „Auswirkungen von Automatisierung und Datenvernetzung auf den Ingenieurberuf“.

Herr Prof. Fay hat in Braunschweig studiert und promoviert und ist Träger des Ehrenrings des VDI. Er wirkt ehrenamtlich in vielfältigen Funktionen mit. Unter anderem ist er Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der VDI/VDE-Gesellschaft für Mess- und Automatisie-

rungstechnik (GMA) sowie Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Plattform „Industrie 4.0“.

- Dezember die Braunschweiger Vorschläge dazu einzureichen.
- Soll der VDE zum VDI werden?
 - Sollen wir als VDE nur noch IT als Schwerpunkt haben?
 - Soll der VDE die Interessen der Mitglieder vertreten oder doch lieber ein Fachverband sein?
 - Brauchen wir den VDE als Verband?
 - Wie soll die Strategie des VDE im Jahr 2020 aussehen?

Für diese Veranstaltung folgt noch eine gesonderte Einladung, mit weiteren Detailinformationen per E-Mail.

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER VDE BRAUNSCHWEIG

Wir dürfen uns auf einen fundierten Vortrag über dieses zukunftsentscheidende Arbeitsgebiet freuen.

Nähere Informationen und eine gesonderte Einladung folgen per E-Mail.

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER VDE BRAUNSCHWEIG

Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideenfindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee. vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:

c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592 - 37 99
Fax: 0531 592 - 69 37 30

Redaktion:

K. Boever, S. Diekmann, F. Hain, B. Hampel

Layout: S. Diekmann



04/2016

VDE-Jungmitglieder beim ZVEI Kongress

Der ZVEI ist der Zentralverband der Elektroindustrie. Und damit der Lobbyverband der Elektrotechniker. Dieser lud am 8. und 9. Juni zum Kongress Studierende der Elektrotechnik und ähnlicher Fachrichtungen nach Berlin ein.

Zum Auftakt der Veranstaltung fand ein Junges Forum mit allen studentischen Teilnehmern statt, das als Diskussionsplattform zu den Themenfeldern Berufseinstieg und Bewerbung diente. Zentrale Ergebnisse waren Verbesserungsvorschläge in der Kommunikation und Einarbeitung unmittelbar nach der Einstellung in einem Unternehmen. Zudem kam zur Sprache, dass die Studierenden bei der Wahl des Kommunikationsmediums im Bewerbungsprozess eine klassische E-Mail bevorzugen. Als abschließenden Punkt kritisierte ein VDE-Mitglied, dass bei vielen Firmen „das Messepersonal aus externen Marketingagenturpersonal ohne jeglichen fachlichen Hintergrund besteht.“ Eine erste Verbesserungsidee war die Nutzung von Social Media, um Interessenten kurzfristig mit dem passenden Fachpersonal in Kontakt zu bringen.

Nach dem Abschluss der Nachwuchsdiskussionsrunde begannen die Vorträge des großen ZVEI Kongresses. Dabei regte Ranga Yogeshwar als Moderator des ersten Kongresstages zum kritischen Nachdenken über die Themenfelder Energiewende, Elektromobilität und Datenschutz an. Große Reden von eindrucksvollen Persönlichkeiten prägten den Kongress. Am ersten Tag zeigte beispielsweise die Rede des Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser, die Schnelligkeit und Brutalität der Digitalisierung der Wirtschaft auf. So beschrieb er beispielsweise das kurzfristige Verschwinden von Vertriebspartnern in Wertschöpfungsketten. Es gebe es keine langsamen



VDE Jungmitglieder aus Braunschweig auf Einladung des ZVEI beim diesjährigen Jahreskongress in Berlin.

Veränderungen mehr, sondern eine Verdrängung der Unternehmen nach einer binären Logik: „1,0,1,0,Hin,Weg und das ist die Dramatik mit der wir es zu tun haben. [...] Die Wertschöpfungsketten der Industrie werden in den nächsten Jahren (durch das Ersetzen von Ineffizienzen) viel kleiner werden.“ Für eine Standardisierung in der Digitalisierung forderte er mehr Zusammenarbeit: „Keine Regierung [...] kein Unternehmen wird den Weg der Standardisierung in der Digitalisierung alleine bewältigen können. Wir brauchen mindestens eine europäische, idealerweise aber eine globale Bewegung, die Rahmenbedingung zu setzen.“ Die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel beschwor die Industrie in ihrem Vortrag, sich an der Weiterentwicklung der Elek-

tromobilität zu beteiligen, brachte dabei aber noch keine politischen Rahmenbedingungen zum Ausdruck. Eine gewisse Grundskepsis gegenüber Forderungen eines Lobbyverbandes brachte sie mit humorvoller Art zum Ausdruck. Ein amüsantes Abschlussvortrag des ersten Tages hielt der Schriftsteller Prof. Dr. Gunter Dueck, bevor es zur Abendveranstaltung ins Kanzlertipi ging. Hier sprachen das leckere Essen sowie der Kontakt und die Diskussion mit diversen interessanten Personen des Kongresses für sich. Der zweite Tag brachte insbesondere zwei weitere eindrucksvolle Vorträge. Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, sprach vor allem über die soziale und arbeitsplatzsichernde bzw. -schaffende zukünftigen Entwick-

lung im Zuge der Digitalisierung. Dabei müsste es der Elektrobranche gelingen weiterhin auch Stellen für Menschen mit geringer Bildung zu schaffen. Gleichzeitig solle in Zukunft die Arbeitszeit flexibel, individuell- und sozialverträglich sein. Hierfür will die Politik in der näheren Zukunft die Rahmenbedingungen schaffen. Als sich bereits in der Bearbeitung befindliches Gesetz nannte sie das AWSTG, welches die Förderung von Weiterbildungen auch außerhalb der Arbeitszeit regelt.

Der Vortrag der mich persönlich am meisten zum Nachdenken anregte, war der Vortrag vom EU-Parlamentarier Elmar Brok, der den Betrachtungshorizont auf die EU ausweitete. „Man muss die EU von außen betrachten, um sie wirklich einzuschätzen. [...] 50% aller weltwei-

ten Sozialleistungen gehen an 500 Mio. EU-Bürger. Das sehen die Flüchtlinge!“ Als Beispiel dieser Entstehung zeigte er anhand von Deutschland die mangelnde Solidarität der Mitgliedsstaaten auf. „Bis Mai letzten Jahres lehnte Deutschland die Verteilung der Flüchtlinge ab, welche jetzt so vehement gefordert wird. [...] Zäune nutzen nix. Vor 1700 Jahren zogen die Germanen aus dem Norden los [...] überwand den Limes, zerstörten Rom und noch 80 Jahre gab es eine germanische Siedlung in Tunesien (das damals fruchtbarste Gebiet).“ Zur Lösung der Ursachen mahnte er alle Unternehmen und Mitgliedsstaaten, die Politik hinsichtlich Kriegsförderung, Ressourcenausbeutung und Fischerei in anderen Wirtschaftssystemen zu überdenken. Auch die Elektro-

industrie muss an einer Lösung mitwirken war sein Plädoyer. Alles in allem war der ZVEI Kongress eine gelungene Veranstaltung mit wunderbaren Einblicken in nationale und internationale Herausforderungen der Branche. In zahlreichen Talkrunden wurden Probleme und Lösungsansätze im Bereich der Elektroindustrie aufgezeigt. Wir freuen uns bereits auf den ZVEI Kongress 2017 und bedanken uns für die Einladung.

CORNELIUS BIEDERMANN
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG

DIE REDEN SIND ALLE IM INTERNET VERÖFFENTLICHT UND KÖNNEN BEI INTERESSE UNTER FOLGENDEM LINK AUFGERUFEN WERDEN:
WWW.ZVEI-JAHRESKONGRESS.DE/VIDEOS-2016/

Vorstand und Beirat zu Gast am EFZN in Goslar

VDE Braunschweig in Bewegung am Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN).



Vorstands- und Beiratssitzung in den Räumlichkeiten des EFZN in Goslar.

Am 10. August 2016 ermöglichte uns das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) in Goslar in seinen Räumen zur dritten Vorstands- und Beiratssitzung des Bezirksvereins Braunschweig im Jahr 2016 zu tagen.

Vor der offiziellen Sitzung erläuterte Herr Dr. Springmann in seiner neuen Funktion als Administrativer Geschäftsführer des Energie-Forschungszentrums an der TU Clausthal in einem Einführungsvortrag die

neue Gesamtstruktur des EFZN, die seit Beginn des Jahres 2016 in Kraft ist. Jede der fünf Mitglieduniversitäten (s. Kurzprofil) betreibt am jeweiligen Standort einen „Energie-Forschungsknoten“ mit eigenen Schwerpunktthemen, die unter dem Dach des EFZN gebündelt und strategisch abgestimmt werden sollen. Neben den fünf Universitätsstandorten und dem Sitz des EFZN in Goslar nimmt in Kürze mit der Tiefbohrversuchsanlage „Drilling Simula-

tor Celle“ eine Außenstelle des EFZN den Betrieb auf. Diese hochinnovative Forschungsanlage stieß auf reges Interesse bei den Teilnehmern und wird als mögliches Exkursionsziel im kommenden Jahr anvisiert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Energie-Forschungszentrum Niedersachsen für die Möglichkeit der Raumnutzung und die Bewirtung während unserer Sitzung.

RAIMUND SCHNIEDER
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTHAL

KURZPROFIL:

Das EFZN ist ein gemeinsames transdisziplinäres wissenschaftliches Zentrum der fünf beteiligten Universitäten TU Braunschweig, TU Clausthal, Georg-August-Universität Göttingen, Leibniz Universität Hannover und Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Weitere Informationen unter:
www.efzn.de

Gemeinsamer Stand von StudING und der VDE-Hochschulgruppe Braunschweig bei der TU NIGHT '16

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem Jahr, beteiligte sich unsere VDE Hochschulgruppe wieder an der TU NIGHT 2016. Aufgrund vieler Synergieeffekte teilten wir uns in diesem Jahr unseren Stand mit dem studentischen Ingenieurbüro StudING. StudING ist ein von Studierenden geführtes und betriebenes Ingenieurbüro und viele unserer studentischen VDE-Mitglieder sind auch bei Stu-

dING aktiv. Zusammen bauten wir unser Präsentationsmaterial unter zwei Pavillons in der Pockelstraße auf, um gegen den angekündigten Regenschauer gewappnet zu sein. Zu unserer Verstärkung war Herr Winfried Sturm wieder mit zwei Schülern seiner Technik AG aus Staufen angereist. Mit physikalischen Experimenten aus seinem Unterricht und kleinen Zaubertricks machte er unseren Stand

zu einem Publikumsmagneten und die beiden Schülerinnen erklärten eifrig die Phänomene, die sich hinter den Effekten verbargen. Wie im letzten Jahr war auch Jeanette Babel wieder mit am Stand, um uns bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen. Über den Tag kamen neue und altbekannte Studierende und jene, die es einmal werden wollen, zu uns an den Stand und wir erzählten ihnen von der Arbeit des VDE. Trotz schlechter Prognosen blieb das Wetter sonnig und VDEler und Noch-Nicht-Mitglieder führten interessante Gespräche über Neuheiten in der Technik und das Fortschreiten der Forschung. Je später der Abend wurde, umso mehr VDEler gesellten sich zu uns und bei guter Stimmung verging die Zeit wie im Flug. Um 24 Uhr endete der offizielle Teil der TU NIGHT und wir räumten die Materialien wieder zusammen. Mit einem gemeinsamen Feierabendbier aller Helfer endete damit eine gelungene TU Night 2016.



Aktive Zusammenarbeit von StudING und der VDE-Hochschulgruppe bei der TU NIGHT 2016.

TOBIAS BOPP
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG

Stammtisch und Mitgliederwerbung von VDE und VDI

Gemeinsames Grillen von VDE und VDI Jungmitgliedern am 20. Juli 2016 im Gaußpark.



Zahlreiche Gäste beim gemeinsamen Grillen im Gaußpark.

Nach einer sehr erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltung im vergangenen Jahr haben die VDE-Hochschulgruppe Braunschweig und die Jungingenieure des VDI Braunschweig auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Grillen im Gaußpark veranstaltet. Die Veranstaltung wurde mit über 50 Teilnehmern wieder sehr gut angenommen und es haben sich viele interessante Gespräche zwischen den Ingenieuren der unterschiedlichen Fachrichtungen entwickelt. Ein paar neue Mitglieder konnten wir auch für den VDE begeistern. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Events und einen regelmäßigen Austausch zwischen VDE und VDI.

STEPHAN DIEKMANN
JUNGMITGLIEDERREFERENT

VDE-Hochschulgruppe Clausthal zu Besuch bei Piller

Exkursion ins Training Center der Piller Germany GmbH & Co. KG.



Exkursionsteilnehmer vor dem Training Center Gebäude der Piller Germany GmbH & Co. KG.

Am 06. Juli 2016 sind Mitglieder unserer Clausthaler VDE-Hochschulgruppe gemeinsam mit Studierenden der Fachschaft GER (Geo-, Energie- und Rohstoffwissenschaften) der TU Clausthal einer Einladung der Piller Germany GmbH & Co. KG zu einem Seminar nach Osterode gefolgt.

Sascha Coesfeld, Manager des Training Centers der Firma Piller, führte die anwesenden Studierenden einen Tag lang in die Welt der USV-Anlagen (USV: unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) ein und erläuterte dabei nicht nur theoretisch den Unterschied zwischen statischen und rotierenden USV-Anlagen, sondern führte die Interessierten auch durch die Produktion am Standort. Ebenfalls wurde den Studierenden ermöglicht, selbst einmal Anlagen zu schalten und diverse Störfälle zu simulieren. Das Feedback der Studierenden war mehr als positiv und wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Piller (www.piller.com) für die interessanten Einblicke und die Möglichkeit Erfahrungen mit USV-Anlagen zu sammeln.

HENRIETTE STELMASZYK
VDE HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTHAL

Hochschulgruppe Clausthal: Sprecher/in gesucht!

Die VDE Hochschulgruppe Clausthal sucht dringend Nachfolger*innen für das Sprecheramt ab dem Jahr 2017.

Aktuell wird dieses Amt von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Promotionsstudenten an der TU Clausthal, Florian Kainer (ehemals tätig am Institut für Elektrische Informationstechnik, jetzt: Zentrum für Hochschuldidaktik) und Raimund Schnieder (Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme), ausgeübt, welche die Hochschulgruppe im Bezirksverein Braunschweig vertreten. Die Bestrebungen des Sprecheramts, nach der Gründung der Hochschulgruppe im Jahr 2013, auf studentische Mitglieder zu übertragen, laufen schon seit einiger Zeit - leider jedoch erfolglos. Der Zeitaufwand fällt verhältnismäßig gering aus und zu den wesentlichen Aufgaben zählen die Organisation des monatlichen Stammtisches, die Teilnahme

an den Vorstands- und Beiratssitzungen des VDE Bezirksvereins Braunschweig e.V. und bei Bedarf die Organisation von Exkursionen und Vortragsreihen oder weiteren Veranstaltungen (Messeteilnahme, Weihnachtsfeiern etc.) in Clausthal-Zellerfeld. Gerne kann das Sprecheramt auf mehrere Personen verteilt werden, so wie es aktuell bei den VDE-Hochschulgruppen Braunschweig, Clausthal und Wolfenbüttel auch der Fall ist.

Interessierte Studierende an der TU Clausthal mit Bezug zum VDE können sich gerne unter vde-hochschulgruppe@tu-clausthal.de melden.

RAIMUND SCHNIEDER
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTHAL